

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

2

3

4

5

6

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Der Stadtwanderer dichtet

Wir legen Ihnen ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum: des Stadtwanderers kritische Weisheiten. Benedikt Loderer dichtet und trägt vor, ab 16. Dezember auf Hochparterre.ch.

2 Die Stadtzerstörung am Rosengarten

Seit fünfzig Jahren führt in Zürich eine Expressstrasse über den Rosengarten: 57 000 Autos fahren täglich mitten durch Wohnquartiere. Kanton und Stadt Zürich haben nun das Projekt «Rosengartenram und Rosengartentunnel» entworfen. Für 1,1 Milliarden Franken soll ein Tunnel gebaut werden, und ein Tram soll über die dann beruhigte Strasse fahren. Dagegen gibt es Widerstand; am 9. Februar 2020 wird abgestimmt. Es droht eine Stadtzerstörung. Das Themenheft zeigt, wie Stadtreparatur ginge: Vernunft statt Beton, Verkehr lenken statt Mobilität anheizen. Auf Hochparterre.ch erscheint überdies Mitte Dezember ein Film von Marcel Bächtiger zum Rosengarten. Am 20. Januar 2020 führt Köbi Gantenbein die «Rosengarten-Suite» auf. Und am 22. Januar widmet sich der Städtebau-Stammtisch von Hochparterre dem geplanten Tunnel.

«Die Stadtzerstörung am Rosengarten», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch
 «Stadt 1:1» am Montag, 20. Januar 2020, 20 Uhr, Kosmos, Lagerstrasse 104, Zürich. Städtebau-Stammtisch am Mittwoch, 22. Januar, Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, Zürich. Weitere Infos und Anmeldung: veranstaltungen.hochparterre.ch

3 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Für das Projekt «Uptown Mels» – den

Umbau einer ehemaligen Textilfabrik – entwickelte und produzierte Tulux zusammen mit den Architekten die Leuchten in den Treppenhäusern. www.hochparterre.ch/werkplatz

4 Hochparterre Wandern

Der Bündner Heimatschutz hat eine bemerkenswerte Kampagne lanciert für Häuser aus der Zeit zwischen 1950 und 2000. Er veranstaltet Diskussionen und hat zusammen mit Hochparterre ein Wanderprogramm ausgeschrieben. Von April bis Oktober kann man auf leichte Dorfspaziergänge oder auf anspruchsvolle alpine Touren gehen. Mit Jürg Konzett zur Reichenauer Brückenlandschaft oder ein Wochenende zu Jakob Eschenmosers Coaz-Hütte? Zu Bruno Giacomettis Bauten im Bergell oder zu Rudolf Olgiatis in Flims? Häuser entdecken im Davoser Dählenwald siehe Foto oder Kraftwerkbauten besichtigen aus den Fünfzigerjahren? Anmeldung ab jetzt möglich.

www.hochparterre.ch/wandern

5 hochparterre.wettbewerbe 5

Das KIFF in Aarau und die Kuppel in Basel bekommen ein neues Zuhause – doch wie soll ein zeitgemässes Konzert- und Clublokal aussehen? Schwamendingen wird höher und dichter – doch wie übersetzt man die Gartenstadt in die Vertikale? Ein neuer Kindergarten benötigt doppelt so viel Fläche wie der alte, und das auf demselben Grundstück – wie kann man so des Kindergartens Garten erhalten? Und am offenen Wettbewerb für ein Strandbad in St. Margrethen beteiligen sich sage und schreibe 142 Büros – wie und warum gewinnt ein junges Architekturbüro? Antworten auf diese und andere Fragen gibt das neue Heft, das wie immer die interessantesten Architekturwettbewerbe der vergangenen Monate versammelt und kommentiert.

hochparterre.wettbewerbe 5 / 2019, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

6 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Viel Tageslicht und Aussicht bringen die extraschmalen Bogenfensterprofile von Jansen in den denkmalgeschützten Güterschuppen beim Bahnhof Arosa.

www.hochparterre.ch/werkplatz

Hochparterre für 139 Franken

Verschenken Sie ein Hochparterre-Abo oder lassen Sie es sich schenken – zum Sonderpreis von 139 Franken im ersten Jahr. Benutzen Sie dazu die Geschenkabokarte auf Seite 25.

www.hochparterre.ch/abonnieren

Die Besten 2019

Die Jurorinnen und Juroren der «Besten» führen quer durch die Schweiz, brüteten über Plänen und Prototypen. Im Video auf Hochparterre.ch erzählen sie von den Eigenheiten des Jahrgangs 2019. Und an der Feier im Museum für Gestaltung Zürich haben wir nach dem Lieblingshasen des Publikums gefragt. Das Video dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

www.hochparterre.ch/diebesten

Städtebau-Stammtisch

Auf dem Klybeck-Areal in Basel soll ein Quartier für 10 000 Einwohner und 5000 Arbeitsplätze entstehen. Was taugt das tradierte Instrumentarium von der Testplanung zum Baufeld? Braucht es flexible Prozesse und Pionier- statt Zwischennutzungen? Am Städtebau-Stammtisch diskutieren Kantonsbaumeister Beat Aeberhard, Architektin und Stadtplanerin Lisa Euler, Swisslife-Investor Renato Piffaretti und Stadtsoziologin Joëlle Zimmerli. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge und Swisslife.

Montag, 9. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr, danach Apéro. Humbug, Klybeckstrasse 241, Basel
 Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

tisca textiles

living
commercial
mobility
sports



TISCA

Tisca Forte.
Ein Bodenbelag für härteste
Beanspruchungen mit
unendlich vielen Gestaltungs-
möglichkeiten.

128 Farben, uni oder mouliniert und in
individualisiertem Design ab kleinen Mengen.
Ökologisch durch die ausschliessliche
Verarbeitung regenerierter Garne. Hergestellt
im Appenzellerland.

Tisca Tischhauser AG
Sonnenbergstrasse 1, CH-9055 Bühler
www.tisca.com